

# Bürger bleibt mit dem Risiko allein

## Zum Thema „Neue Mobilfunkantennen in Schwabelweis“:

Wie lange müssen sich die Bürger noch rücksichtslos von den Politikern belügen lassen? Die kleinen Politiker streiten nicht aus Überzeugung, sondern aus Angst vor den Regierenden ein Risiko bei der Mobilfunktechnik ab. Dies ist nicht nur verantwortungslos, sondern verbrecherisch, wenn man die warnenden Aussagen von weltbekannten Fachleuten seit Jahren überhört. Schweigt dann wenigstens, statt uns in den Rücken zu fallen.

Wie bei allen Neuerungen haben sich immer die beängstigenden Voraussagen bestätigt, als es nicht mehr zu leugnen war. Zum Beispiel beim

Thema Asbest. Was in Schwabelweis gerade geschieht, ist eine ungeheuerliche Gedankenlosigkeit. In einem Gebiet, in dem die dortigen Anwohner bereits durch die Hochspannungsleitungen geschädigt werden, wird nun zur Ergänzung zum Elektrosmog die bestehende Mobilfunkbestrahlung massiv aufgestockt.

Statt sich für den Bürger einzusetzen, bezieht man nur für die Betreiber Position und gegen unsere Gesundheit, wie in Regensburg ja bekannt. Betroffen sind besonders die Rentner und Kinder. Im verarmenden Staat wird die Gesundheit der Bürger wegen Geld einem Risiko überlassen – dies ist meines Erachtens ein Verbrechen.

Alle Politiker sind gleich schuldig, ob rot, grün oder schwarz. Die Grünen sind auch nur Schleimer, sie hätten Jürgen Trittin als Umweltminister dazu zwingen müssen, die Grenzwerte wenigstens abzusenken wie in anderen Ländern.

In etwa zehn Jahren werden alle Masten nur noch Zeugen eines bewussten Irrtums sein, da läuft dann alles über Satelliten. Aber wie viele Hunderttausende werden bis dahin anklagende Opfer? Das aber missbrauchte Risiko wird die ständig hinter Grenzwerten versteckten Machtmissbraucher hervorholen und bestrafen.

**Karl Englbrecht**  
Regensburg

## Mobilfunk-Wald

### Zum Thema „Neue Mobilfunkantennen in Schwabelweis“:

Schwabelweis strahlt, und den „christlich-sozialen Stadträten“ gehen die Augen auf. Schön ist es, bzw. wär's. In einem der schönsten Stadtteile von Regensburg entsteht ein „Mobilfunk-Wald“. Ob das gesund ist, weiß ich nicht, aber mit Sicherheit werden vorhandene Bauplätze um den „MFW“ günstiger.

Und zum Schluss: Dass im April 2005 die Bürger von Schwabelweis per Postwurfsendung informiert wurden, entspricht nicht ganz der Wahrheit. In meinen „zahlreichen Briefkästen“ war nichts.

**Günter Mühlbauer**  
Regensburg